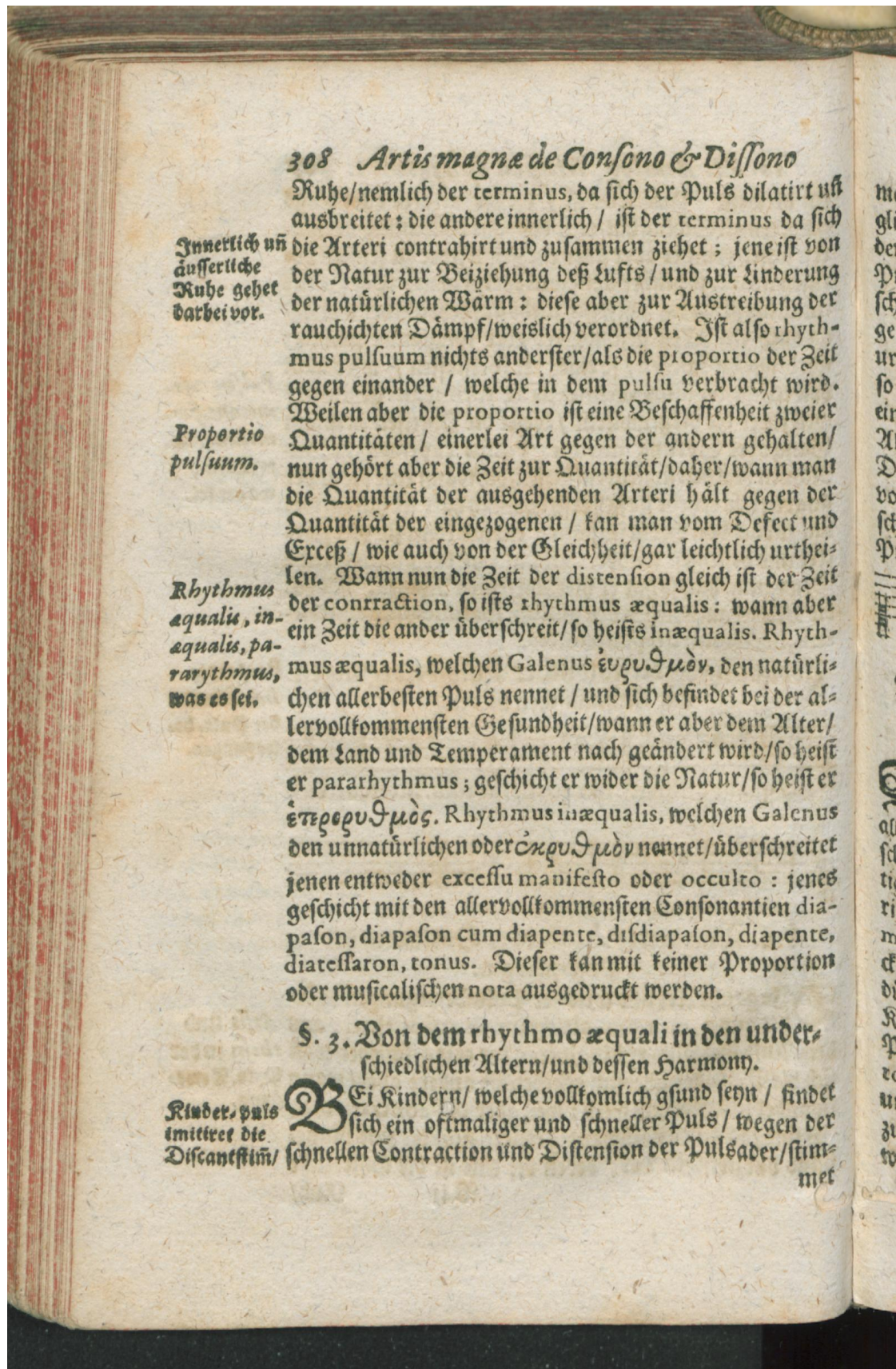


Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus des Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasst, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 308



308 *Artis magna de Consono & Dissono*

Innerlich un̄
äusserliche
Ruhe gehet
darbei vor.

Proportio
pulsum.

Rhythmus
aequalis, in-
aequalis, pa-
rarhythmus,
was es sei.

Ruhe/nemlich der terminus, da sich der Puls dilatirt un̄
ausbreitet; die andere innerlich / ist der terminus da sich
die Arteri contrahirt und zusammen ziehet; jene ist von
der Natur zur Beziehung des Lufts / und zur Linderung
der natürlichen Wärm: diese aber zur Ausstreibung der
rauchichten Dämpf/weislich verordnet. Ist also rhyth-
mus pulsum nichts anderster/als die proportio der Zeit
gegen einander / welche in dem pulsu verbracht wird.
Weilen aber die proportio ist eine Beschaffenheit zweier
Quantitäten / einerlei Art gegen der andern gehalten/
nun gehört aber die Zeit zur Quantität/daher/wann man
die Quantität der ausgehenden Arteri hält gegen der
Quantität der eingezogenen / kan man vom Defect und
Excess / wie auch von der Gleichheit/gar leichtlich urthei-
len. Wann nun die Zeit der distension gleich ist der Zeit
der contraction, so ist rhythmus aequalis: wann aber
ein Zeit die ander überschreit/so heissts inæqualis. Rhyth-
mus aequalis, welchen Galenus $\epsilon\upsilon\rho\rho\upsilon\delta\mu\delta\varsigma$, den natürli-
chen allerbesten Puls nennet / und sich befindet bei der al-
lervollkommensten Gesundheit/wann er aber dem Alter/
dem Land und Temperament nach geändert wird/so heisst
er pararhythmus; geschicht er wider die Natur/so heisst er
 $\epsilon\tau\epsilon\rho\rho\upsilon\delta\mu\delta\varsigma$. Rhythmus inæqualis, welchen Galenus
den unnatürlichen oder $\epsilon\kappa\rho\rho\upsilon\delta\mu\delta\varsigma$ nennet/überschreitet
jenen entweder excessu manifesto oder occulto: jenes
geschicht mit den allervollkommensten Consonantien dia-
pason, diapason cum diapente, disdiapason, diapente,
diatessaron, tonus. Dieser kan mit keiner Proportion
oder musicalischen nota ausgedruckt werden.

§. 3. Von dem rhythmo aequali in den under-
schiedlichen Altern/und dessen Harmony.

Kinder. puls
mittret die
Discantstim/
Bei Kindern/welche vollkomlich gesund seyn / findet
sich ein oftmaliger und schneller Puls / wegen der
schnellen Contraction un̄ Distension der Pulsader/stim-
met